



Flüchtlingsrat Berlin e.V.
Greifswalder Str. 4
10405 Berlin
Tel: (030) 22 47 63 11
Fax: (030) 22 47 63 12
buero@fluechtlingsrat-berlin.de
www.fluechtlingsrat-berlin.de

Online-Fortbildung

Second chance? – Voraussetzungen und Ablauf des Asylfolgeverfahrens

Referentin: Barbara Wessel, Rechtsanwältin in Berlin

Termin: Montag, 28. Juni 2021, 10-13.30 Uhr

Ort: Online-Konferenzplattform Zoom

Inhalte:

In der Beratungspraxis stellt sich immer wieder die Frage, ob nach Abschluss eines früheren Asylverfahrens ein neuer Asylantrag möglich und sinnvoll ist. Wir wollen uns in der Fortbildung mit den formalen und rechtlichen Voraussetzungen beschäftigen, die erfüllt sein müssen, damit ein Folgeverfahren eröffnet wird. Daneben wird der Ablauf des Verfahrens erläutert sowie die Rechtsstellung von Personen, die einen Folgeantrag gestellt haben.

Zielgruppe:

Die Fortbildung richtet sich an ehren- und hauptamtliche Berater:innen von Geflüchteten in Berlin. Vorkenntnisse im Asylrecht sind Voraussetzung für die Teilnahme.

Vorbereitung:

Bitte halten Sie aktuelle Gesetzestexte des Asyl- und Aufenthaltsrechts bereit, z.B. Ausländerrecht Beck-Texte im dtv 5537, 35. Auflage oder unter https://www.gesetze-im-internet.de/asylvfg_1992/

Anmeldung:

Verbindliche Anmeldung per E-Mail an mauer@fluechtlingsrat-berlin.de mit Betreff „Anmeldung Fobi Folgeantrag“. Bitte teilen Sie auch Ihren Arbeitgeber/Einsatzstelle sowie Ihre Funktion mit. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung mit den Zugangsdaten für Zoom. Mit der Anmeldung erklären Sie sich mit der Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten einverstanden. Ihre Anmeldedaten verwenden wir ausschließlich zum Veranstaltungsmanagement gemäß unserer Datenschutzerklärung www.fluechtlingsrat-berlin.de/datenschutz.php sowie als Nachweis gegenüber unseren Fördermittelgebern. Die Teilnehmerszahl ist auf 25 Personen beschränkt.

Teilnahmebeitrag:

Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei. Wir bitten Sie jedoch um rechtzeitige Absage (mind. 24 Stunden vor Beginn!), sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein.

Die Fortbildung wird kofinanziert aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds AMIF der Europäischen Union und der UNO-Flüchtlingshilfe.

